

Protokoll der 143. ZKV-Delegiertenversammlung vom Samstag, 24. November 2007 in Laupersdorf

1. Begrüssung:

Die Präsidentin Marianne Lüdi begrüsst die Ehrengäste aus Politik und Sport, des Dachverbandes SVPS und der Nachbarverbände OKV und PNW, sowie der verschiedenen Fachverbände, Pressevertreter, Ehrenmitglieder des ZKV, Präsidentinnen und Präsidenten und alle Delegierten der ZKV-Vereine.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladungen mit der Traktandenliste rechtzeitig versandt und im ZKV-Mitteilungsblatt vom Oktober 2007 publiziert worden sind.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden bestimmt und von der Versammlung gewählt: Ueli Wegmüller, Willy Oeschger, Karin Grüter, Angelo Piffaretti, Soraya Planzer, Monika Elmer

Chef Wahlbüro: Robert Portmann. Das Protokoll führt die Zentralsekretärin Susan Meierhans.

Die Eingangskontrolle ergibt, dass von den 144 stimmberechtigten Vereinen deren 118 anwesend sind. 8 Vereine sind entschuldigt, 18 unentschuldigt.

Folgende Vereine müssen wegen unentschuldigter Absenz mit CHF 100.00 gebüsst werden: RSV Birkenhof Allschwil, KRV Niederbipp, KRV Habsburg, RC St. Hubertus Luzern, RV Pegasus Immensee, Reit- & Fahrverein Meggen, KRV Rothenburg Emmen, Reitergymn. Bern, RC Akad. Bern, RC Eyzelg Burgdorf, RC Schaltenrain Ins, RV Melchnau, RIG Frienisberg Süd, RC St.Georg Köniz, RV Längenberg, R- & FV Lenk, Pferdefreunde Sumiswald, Voltigegruppen Region Mitte

Die DV ist auf jeden Fall beschlussfähig. Jeder Verein hat pro 10 zahlende, beitragspflichtige Mitglieder 1 Stimme, mindestens 2, maximal 30 Stimmen. Ehren- und Einzelmitglieder haben je 1 Stimme.

Die Beschlüsse des ZKV werden mit dem einfachen Mehr der anwesenden Stimmen gefasst.

Entschuldigte Vereine: RV an der unteren Oenz, RC alte Aare Lyss, Reitclub St. Hubertus Rüti b. Büren, Reit- und Fahrverein Spiez- Wimmis, KRV Ob und Nidwalden, Reit- & Fahrverein Gstaad Saanenland, RV Ribetschi Küssnacht, Fahrverein Nennigkofen-Lüsslingen

Die 118 anwesenden Vereine bringen 921, die anwesenden Ehrenmitglieder 6, Einzelmitglieder 1 Stimmen = Total 929 Stimmen. Einfaches Mehr 466.

Es erfolgt noch eine Änderung an der Traktandenliste. Traktandum 5: es erfolgt die Vergabe der Delegiertenversammlung 2008 & 2009, und nicht wie in der Einladung vermerkt 2009 & 2010. Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

3. Protokoll

Das Protokoll der 142. ordentlichen DV vom 25. November 2006 in Neuenegg wurde im Mitteilungsblatt Nr. 12/06 veröffentlicht.

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

4. Jahresberichte des Vorstandes

Die Jahresberichte der Spartenchefs waren im ZKV-Mitteilungsblatt vom November 2007 abgedruckt. Die Präsidentin verliest ihren Jahresbericht, welcher im Mitteilungsblatt vom Dezember 07 veröffentlicht wird. Alle Berichte werden ohne Einwände mit Applaus genehmigt.

5. Ehrung der Verstorbenen

Die Versammlung gedenkt der im Verlaufe des vergangenen Verbandsjahres verstorbenen Mitglieder und deren Angehörigen.

Die Präsidentin entbietet allen, die den Tod eines Angehörigen oder eines Freundes zu beklagen haben, ihr Mitgefühl.

6. Jahresrechnung 2006/07 / Revisorenbericht

Erläuterung der Jahresrechnung durch die Kassierin Ursula Schneider:

Der Abschluss der Rechnung erfolgte per 31.10., die Revision fand am 15.11. statt.

Die Abschlusszahlen entsprechen ungefähr dem Budget. Der Ertrag des Sportfonds fiel grösser aus als erwartet.

Beim Mitteilungsblatt konnte das bei den Inserateinnahmen budgetierte Resultat nicht erreicht werden. Die Einnahmen der Ausschreibungen erfolgten erwartungsgemäss.

Positiv zu erwähnen sind Kapitalerträge von CHF 12'744.00, eine Rückerstattung von Steuergeld von CHF 3'307.60 und die Beiträge von Swiss Olympic/SVPS von CHF 54'784.00 für die Nachwuchsförderung „ZKV-Future“.

Die einzige grosse Abweichung bei den Ausgaben ergab es beim Konto „Nachwuchsförderung“, dies vor allem, weil doppelt so viele Jugendliche am Lager teilnahmen als budgetiert war.

Die Bilanz schliesst auch dank dem erfreulichen Ertrag aus den Anlagen bei der Luzerner Kantonalbank, mit einem Gewinn von CHF 28'923.10 ab. Womit zurzeit ein Kapital von CHF 385'055.28 besteht.

Jürg Häni, Chef Luegschiessen erläutert seine Rechnung 2007. Die Veranstaltung kann heuer einen Gewinn von CHF 5'000.20 aufweisen, woraus ein Sparkontoguthaben von total CHF 22'928.70 resultiert.

Der Revisor Alex Ineichen verliest den Revisorenbericht. Er dankt den Kassieren Ursula Schneider und Dominik Witschi für die saubere und korrekte Buchführung und empfiehlt Genehmigung und Déchargeerteilung.

Abstimmung über die Rechnung 2006/2007: Die Jahresrechnung wird ohne Einwände genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Marianne Lüdi dankt den Revisoren Alex Ineichen und Verena Schütz für die kompetente Arbeit.

7. Budget und Beiträge

Das Budget 2008 ist, ausser im Bereich Nachwuchsförderung im Rahmen der Vorjahre erstellt worden.

Frage Dressurclub Xenos: Warum wurde der Aufwand des Mitteilungsblattes nicht höher budgetiert? Sie beantragen, dass die Kosten zukünftig gesenkt werden.

Der Betrag wurde nicht erhöht weil bei den Inseraten Mehreinnahmen generiert werden sollen.

Frage KRV Seeland: Der budgetierte Betrag von CHF 100'000.00 bei der Juniorenförderung ist sehr hoch, woraus resultiert diese Annahme?

Röbi Portmann, Chef Ausbildung erläutert diese Zahl: Neu wurden in allen Sparten Kader gebildet. Der Betrag wird unter anderem für die Sichtung, für diverse Prüfungen mit Final und vor allem für das Sommerlager und die Kurse benötigt. Sämtliche Angebote erfolgen unter professioneller Betreuung, und können dank der Unterstützung von Swiss Olympic und dem SVPS für die Jugendlichen sehr günstig (CHF 200.00 je Kurs / Lager) angeboten werden.

Marianne Lüdi erläutert die Mitgliederbeiträge, welche auch im neuen Jahr unverändert bleiben: CHF 200.00 pro Verein und CHF 4.00 pro Aktivmitglied, CHF 200.00 für Einzelmitglieder.

Abstimmung: Die Mitgliederbeiträge und das Budget werden ohne Gegenstimmen angenommen.

8. Mutationen

Fristgerecht wurden zwei Aufnahmeversuche gestellt. Der Reitclub Gümligenfeld und die Reit- und Fahrgruppe Napf. Beide erfüllen die juristischen Kriterien für eine Aufnahme.

Christiana Duguet, RC Gümligenfeld: Das Sportcenter wurde 2005 eröffnet. Im September 2007 erfolgte die Gründung des Reitclubs mit dem Ziel den Reitsport zu fördern, und Kurse und Wettkämpfe zu organisieren. Mitglieder können kostenlos an Trainingspringen und zu günstigen Konditionen an Kursen teilnehmen. Der Jahresbeitrag kann an Veranstaltungen vollständig abgearbeitet werden.

Markus Zemp Reit- und Fahrgruppe Napf: 2005 sind einige Fahrer zusammengekommen um für sich Trainings und Weiterbildung zu organisieren. Daraus erfolgte dann im 2006 die Gründung des Vereins. Dieser verfügt über einen 1 ha grossen Trainingsplatz. Es werden regelmässig Kurse angeboten, so dass auch junge Fahrer gefördert und ausgebildet werden können.

Abstimmung: Beide Vereine werden einstimmig aufgenommen.

Somit zählt der Verband heute 146 Mitglieder-Vereine.

9. Wahlen

Per DV 2007 demissioniert der Chef Dressur Bruno Schmid. Da die amtierende Vizepräsidentin Margret Dreier für dieses Amt kandidiert, wird auch hier eine Neuwahl nötig. Als neuer Vizepräsident stellt sich Samuel Schaer (Chef Rayon 3) zur Wahl, weshalb auch dieser Posten neu zu besetzen ist.

Sämtliche Positionen wurden frühzeitig publiziert. Die Kandidaturen wurden anlässlich der Rayonsitzungen vorgestellt.

Marianne Lüdi stellt Samuel Schaer kurz vor.

Die Versammlung wählt Samuel Schaer mit grossem Applaus zum neuen Vizepräsidenten des Regionalverbandes.

Für die Nachfolge von Bruno Schmid stellen sich mit Margret Dreier und Birgit Wientzek Pläge zwei Kandidatinnen zur Wahl.

Markus Flisch RC Heimenhaus stellt Margret Dreier vor: Man kennt Margret Dreier in der Dressurszene seit Jahren. Sie hat mit 13 Jahren, in der Reitschule Bern (damals noch unter der Leitung von Georg Wahl) angefangen zu reiten. Sie ritt aktiv Dressur bis Klasse M, war viele Jahre OK-Präsidentin der Dressurprüfungen Aarberg, amtiert seit 25 Jahren als Dressurrichterin, und bereits seit 14 Jahren als Technisch Delegierte und Jurypräsidentin mit grossem Engagement und Herzblut. Sie war massgeblich an der Förderung der Quadrillen- und Pas de Deux-Reiterei im ZKV beteiligt und hat im vergangenen Jahr an Stelle von Bruno Schmid das Dressurchampionat organisiert. Der reibungslose Ablauf der Veranstaltungen zeigte auf, dass sie diesem Amt gewachsen ist.

Markus Flisch, als Organisator einer der grössten Dressurveranstaltungen in der Schweiz, ist überzeugt, dass der zukünftige Chef Dressur die Anliegen der Reiter kennen und entsprechend vertreten muss. Die Ausbildung muss gesteuert, Reglemente müssen gekannt, und die Veranstalter müssen betreut und unterstützt werden. Das alles braucht eine grosse Präsenz, welche am besten durch eine Richterin bewältigt werden kann. Für RC Heimenhaus gibt es nur Margret Dreier, die das alles erfüllen kann.

Ruedi Kronenberg Vizepräsident KRV Zofingen: Wir haben eine moralische Verpflichtung Margret Dreier zu wählen, weil sie Bruno Schmid während der letzten 2 Jahre vertreten hat.

Ursula Maurer verliert den Brief von Richterkollegin Giselle Mahler: Der ZKV erlebte dank Margret Dreier 2007 ein liebevolles Championat. Sie war immer vor Ort und hatte auch immer ein offenes Ohr für ihre Richterkollegen. Es wäre an der Zeit, wieder etwas Ruhe in die Sparte Dressur einzubringen.

Kurt Fischer Präsident RV Solothurn stellt Birgit Wientzek Pläge vor: Sie ist seit 18 Jahren ein Vereinsmitglied und gibt seit Jahren Dressurkurse in Solothurn. Sie hat sich bis ins schweizerische Kader aufgearbeitet und sich gleichzeitig als Expertin J&S ausbilden lassen. Er kann die Wahl von Birgit Weintzek Pläge nur empfehlen.

Tanja Widmer Alchenstorf, Dressurreiterin: Sie ist seit Jahren Schülerin von Birgit Wientzek Pläge und weiss von ihrer enormen Erfahrung und dem grossen Engagement für den Dressursport, der auch dem ZKV sehr von Nutzen sein kann.

Ursula Maurer bezweifelt, dass Birgit Wientzek Pläge neben all ihren anderen Aufgaben die Zeit haben wird, dieses Amt so zu betreuen, wie das bisher der Fall war.

Birgit Wientzek Pläge möchte ihrerseits wissen, ob die ebenfalls stark beschäftigten Chefs der Sparten Springen und Concours complet ihre Arbeit im ZKV-Vorstand nicht zufrieden stellend erledigen?

Ursula Maurer ist der Meinung, dass diese Sparten nicht so intensiv betreut werden müssten wie die Dressur.

Ruedi Kronenberg fügt noch bei, dass die Dressurrichter betreut werden müssten, was ebenfalls viel Zeit beanspruche.

Abstimmung: Birgit Wientzek Pläge wird mit 470 Stimmen gewählt (Margret Dreier erhält 407 Stimmen)

Birgit Wientzek Pläge dankt den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie wird mit diesem Amt Neuland betreten, das bereits markante Fussstapfen aufweist. Sie wird nicht in diese hineintreten, aber dafür einige neu hinzufügen. Sie hofft im Sinne von Pferd und Reiter auf eine positive Zusammenarbeit.

Als neuer Chef Rayon 3 kandidiert Christoph Joss, Deisswil. Er wird von Katharina Gautschi Hebeisen, Präsidentin des KRV Münchenbuchsee vorgestellt. Christoph Joss amtiert seit 2004 als Vizepräsident und seit 2005 als OK Präsident in ihrem Verein. Als aktiver Reiter startet er bis Kat. R3. Er hat Jahrgang 1978 und ist jung, dynamisch und voller Energie.

Christoph Joss wird von der Versammlung einstimmig als neuer Chef Rayon 3 gewählt.

Die Bestätigungswahlen für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren erfolgen in globo:

Chef Pferd und Umwelt	Markus Egli
Chef Ausbildung	Röbi Portmann
Chef Springen	Hans Zbinden
Chef Rayon 2	Andy Egli

Diese werden alle in ihren Ämtern bestätigt.

Nachdem Verena Schütz ihr Amt als Rechnungsrevisorin aus gesundheitlichen Gründen per sofort abgeben muss, wird ein Ersatz gesucht. Zur Wahl stellt sich mit Hansjörg Berner ein ausgewiesener Fachmann, der seine Kenntnisse gerne dem ZKV zur Verfügung stellen wird. Er amtiert als Präsident des RV Amt Erlach

Hansjörg Berner wird einstimmig gewählt.

10. Anträge der Vereine

An die DV sind keine Anträge eingegangen.

11. Jahresprogramme 2008

Hans Zbinden, Chef Springen: Die Springkurse werden im Mitteilungsblatt vom Dezember publiziert. Die R-Schweizermeisterschaft soll im ZKV-Gebiet stattfinden, die Kadernsichtung der Junioren findet am 9. Dezember im NPZ in Bern statt.

Bruno Schmid, Chef Dressur: dankt dem Vorstand, speziell Margret Dreier, und allen die sich für die ZKV-Dressur eingesetzt haben.

Eva Gygax, Chefin Concours Complet: Der CC-Abend findet im Januar statt. Die Kurse werden im selben Rahmen wie im letzten Jahr organisiert und entsprechend ausgeschrieben. Es finden 5 Veranstaltungen statt mit dem Final der Regionalverbände vom 19. September in Ersigen.

Jacqueline Pellanda, Chefin Fahren: Im Februar wird ein Kurs für Grooms ausgeschrieben. Die anderen Kurse werden ebenfalls analog 2007 organisiert. Die ZKV-Fahrquadrille wird an der BEA und an diversen anderen Anlässen zu sehen sein. Im Zürcher Weinland findet 2008, mit der inoffiziellen Europameisterschaft der Zweispänner, ein internationales Fahrturnier statt.

Röbi Portmann, Chef Ausbildung: Für die Vereinstrainer werden Dressur- und Springkurse ausgeschrieben, die zugleich auch als „WK's“ dienen. Die Juniorenförderung findet im selben Rahmen wie 2007 statt.

Hanspeter Binggeli Chef Freizeit: Der Gymkhana-Cup 2008 startet bereits am 9. Dezember in Dagmersellen. Am 3. März findet ein Gedankenaustausch statt.

Markus Egli Chef Pferd & Umwelt: Sämtliche Probleme mit Reitwegen etc. sollten möglichst frühzeitig an ihn gemeldet werden. Die vom SVPS gegründete Arbeitsgruppe Raumplanung / Tierschutz kann hoffentlich 2008 ihre Arbeit aufnehmen. Vorschläge zur Optimierung der bestehenden Tafeln sollten Markus Egli ebenfalls möglichst sofort gemeldet werden.

Jürg Häni, Obmann Luegschiessen:

Das traditionelle Luegschiessen findet am 30. August 2008 statt. Jürg Häni lädt alle dazu ein.

Sämtliche Jahresprogramme werden ohne Einwände genehmigt.

ZKV-Veranstaltungen:

Vereinscup-Ausscheidung	Rayon 1	17.08. KRV Balsthal-Thal in Balsthal
	Rayon 2	18.05. KRV Oberwiggertal, Dagmersellen
	Rayon 3	27.07. KRV Langenthal, in Langenthal
	Rayon 4	13.07. KRV Kandersteg, in Kandersteg
Vereinscup-Final	Rayon 4	28.09. KRV Gürbetal, in Riggisberg
ZKV-R-Championat	Rayon 4	03.08. KRV Konolfingen in Konolfingen oder
	Rayon 2	06.07. RV Beromünster, in Beromünster

Die beiden Kandidaten für das ZKV-R-Championat stellen sich kurz vor. Der KRV Beromünster wird von der Versammlung als Veranstalter gewählt.

Das ZKV-Weekend wird wiederum durch den KRV Bolligen und den ZKV-Vorstand, am 11. & 12.10.2008 im NPZ Bern organisiert.

Sämtliche Daten werden im Mitteilungsblatt vom Januar 2008 und auf der Homepage des ZKV publiziert.

12. Mitgliederumfrage ZKV

Marianne dankt allen welche die 150 retournierten Fragebogen ausgefüllt haben. Sie enthielten Kritik, Lob und Anregungen. Der Vorstand wird die Umfrage im Winter auswerten, und entsprechende Massnahmen ergreifen.

13. Orientierungen aus dem SVPS

Dr. Urs Oberholzer freut sich hier zu sein. Er fordert ein klares Konzept eine klare Führung und gegenseitiges Verständnis mit den Verbänden. Die Basisarbeit ist vor allem auch die Aufgabe der Vereine und der Regionalverbände. Die neu eingeführten Brevetgebühren werden auch dafür verwendet. Der ZKV macht sehr viel gute Arbeit für den Nachwuchs. Diese Arbeit ist auch für die Vereine selber wichtig, um ihre Zukunft zu sichern. Zu denken gibt ihm die Tatsache, dass von den Reitern immer mehr die Veranstalter mit Sandplätzen bevorzugt werden, das schadet den kleinen Vereinen ohne solche Infrastruktur. Wichtig wäre es auch, Freizeitreiter die in keinem Verein sind, erfassen zu können. Ein persönliches Anliegen ist ihm der Respekt gegenüber allen ehrenamtlichen Helfern und Funktionären im Pferdesport, welcher leider immer mehr abhanden kommt. Die Arbeit wird immer weniger respektiert, da müssen wir Wege suchen. (Dr. Oberholzer erzählt zwei aktuelle Beispiele dazu.)

Er dankt Marianne Lüdi für ihre Arbeit im Vorstand des SVPS. Ihre Arbeit ist wichtig, gerade auch wegen den Informationen aus der Basis. Er dankt den Vorstandsmitgliedern und den anwesenden Delegierten.

14. Ehrungen

Schweizermeister:

SM Fahren Vierspänner	Werner Ulrich, Bärswil (entschuldigt)
SM Fahren Zweispänner	Beat Schenk, Wavre
SM Springen R	Eva Nydegger, Belp
SM Springen Junioren	Ariane Muff, Vordemwald
SM Concours complet & Meister Regionalverb.	Jakob Röthlisberger, Langnau
SM Concours complet Junioren	Jasmin Gambirasio, Obergösgen
SM Dressur Junge Reiter	Sara Lustenberger, Ebikon (entschuldigt)
SM Vierkampf Mannschaft A	Kerns Pegasus

ZKV-Vereinsmeisterschaft:

1.	RSV Thörigen	220 P
2.	KRV Lyssbachtal	220 P
3.	RV Solothurn	218 P
4.	KRV Seeland Aarberg	200 P
5.	KRV Niederscherli	198 P

Vereinstrainerinnen Reiten:

Bucher Caroline, Sarnen
Erni Petra, Ruswil
Gerber Simone, Frutigen
Kramer Eva, Murten
Müller-Linder Daniela, Reichenbach
Privé Stephanie, Solothurn
Stutz Tanja, Heimenhausen
Zumstein Heidi, Hergiswil

Eva Kramer dankt dem ZKV für die Einladung an den Anlass und für die Organisation der Kurse. Den Ausbildnern, den Richtern und dem NPZ und vor allem Röbi Portmann und auch ihren Pferden. Sie übergeben Röbi Portmann ein Geschenk.

Vereinstrainer Fahren:
Jakob Markus, Schüpbach
Naef Georg, Remingen
Rothenbühler Roland, Schwanden
Zingg Markus, Horriwil

Ehrung Bruno Schmid: Marianne Lüdi dankt dem abtretenden Chef Dressur für seine Arbeit in den letzten vier Jahren. Der ZKV-Vorstand wünscht ihm für alle neuen Tätigkeiten alles Gute!

Ehrung Margret Dreier: auch ihr dankt Marianne Lüdi für die geleistete Arbeit in den letzten zwei Jahren als Vizepräsidentin und als Vertretung von Bruno Schmid.

Die abtretende Revisorin Verena Schütz ist heute nicht anwesend. Marianne Lüdi erwähnt ihre Hilfsbereitschaft auch nach ihrem Rücktritt als Kassierin und dankt ihr für ihre Unterstützung.

15. Ordentliche Delegiertenversammlung 2008 & 2009

2008 Muri-Worb, 22. November

2009 Oberemmentalischer Reitverein Langnau, 21. November

beide Vereine werden kurz vorgestellt und von der Versammlung einstimmig gewählt.

16. Verschiedenes

Die Präsidentin Marianne Lüdi ruft die Anwesenden auf, die Kollektivhaftpflichtversicherung in ihren Vereinen zu besprechen. Wie bereits angekündigt wird im April eine ausserordentliche Präsidentenkonferenz zu diesem Thema einberufen.

Marianne Lüdi dankt der Sekretärin Susan Meierhans für die Neugestaltung der ZKV-Homepage und ruft die Vereine auf, Anregungen und Wünsche betreffend der Homepage an den Vorstand weiterzuleiten.

Um 18.00 h schliesst die Präsidentin die 143. Delegiertenversammlung.

Protokoll: Susan Meierhans, Zentralsekretärin